

DANSAND BETTUNGSSAND

Ausgleichsschicht für Pflasterflächen aus Beton- und Naturstein keramischen Platten und Klinkern



Beschreibung

DANSAND® Bettungssand ist ein filterstabilier Bettungssand für die Verlegung von Pflasterflächen aus Beton- und Naturstein, keramischen Platten und Klinkern.

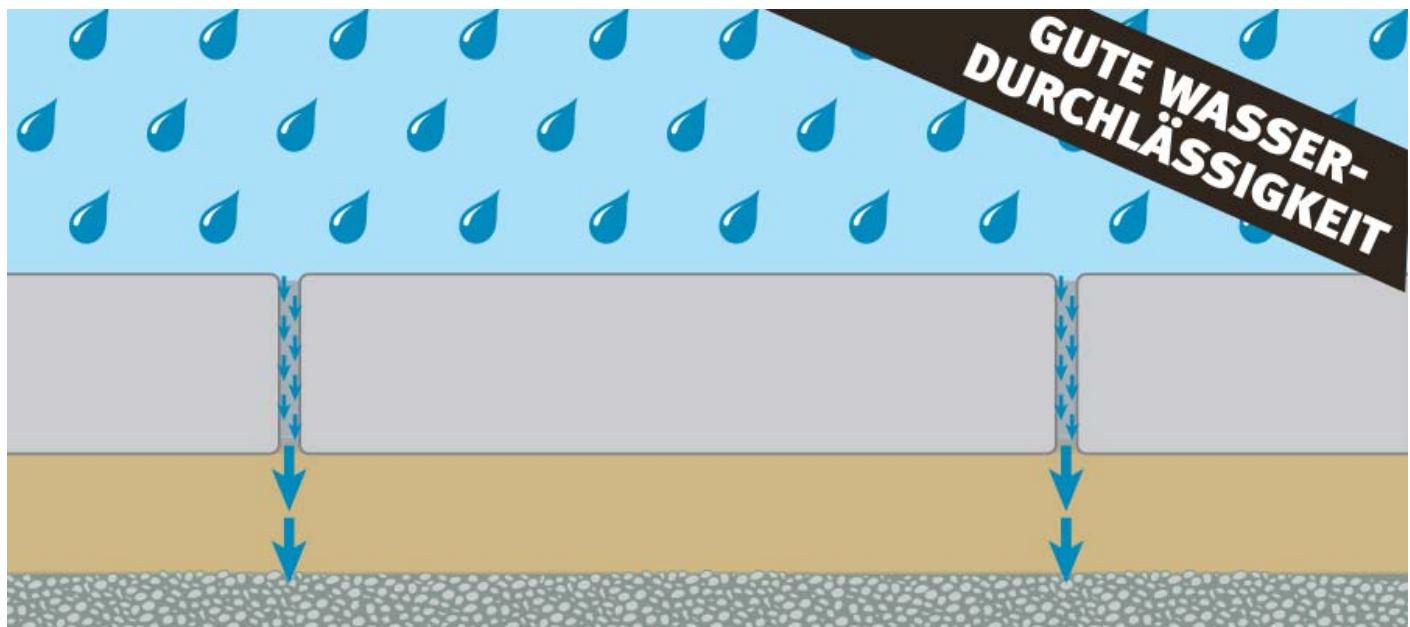
Das Material verhindert das Absacken des Fugenmaterials und sorgt für eine feste Rettung mit hoher Tragfähigkeit.

DANSAND® Bettungssand ist wasserdurchlässig und sehr einfach in der Anwendung. Durch die eckige Form und die optimale Verteilung von feinen und etwas gröberen

Sandkörnern, lässt sich DANSAND® Bettungssand sehr gut verdichten.

VORTEILE VON DANSAND® BETTUNGSSAND

- Gewaschener Quarzsand
- Reines Naturmaterial
- Einfach in der Anwendung
- Gut verdichtbar
- Wasserdurchlässig
- Filterstabil & tragfähig
- Frostsicher



Produktspezifikation

WICHTIGE HINWEISE

Das Material gewährleistet die Wasserdurchlässigkeit
Frostsicher. Der Sack verträgt Frost und kann im
Außenbereich gelagert werden.

VERPACKUNG

Frostsicherer Foliensack. Plastiksäcke aus
Polypropylenmaterial.

LAGERUNG

Die Säcke können im Sommerhalbjahr im Freien aufbewahrt
werden. Wir empfehlen jedoch einen überdachten
Aufbewahrungsort, da die Foliensäcke keinen Starkregen
aushalten. Im Winter müssen die Säcke trocken aufbewahrt
werden. Einmal geöffnete Säcke sollten gut verschlossen
werden.

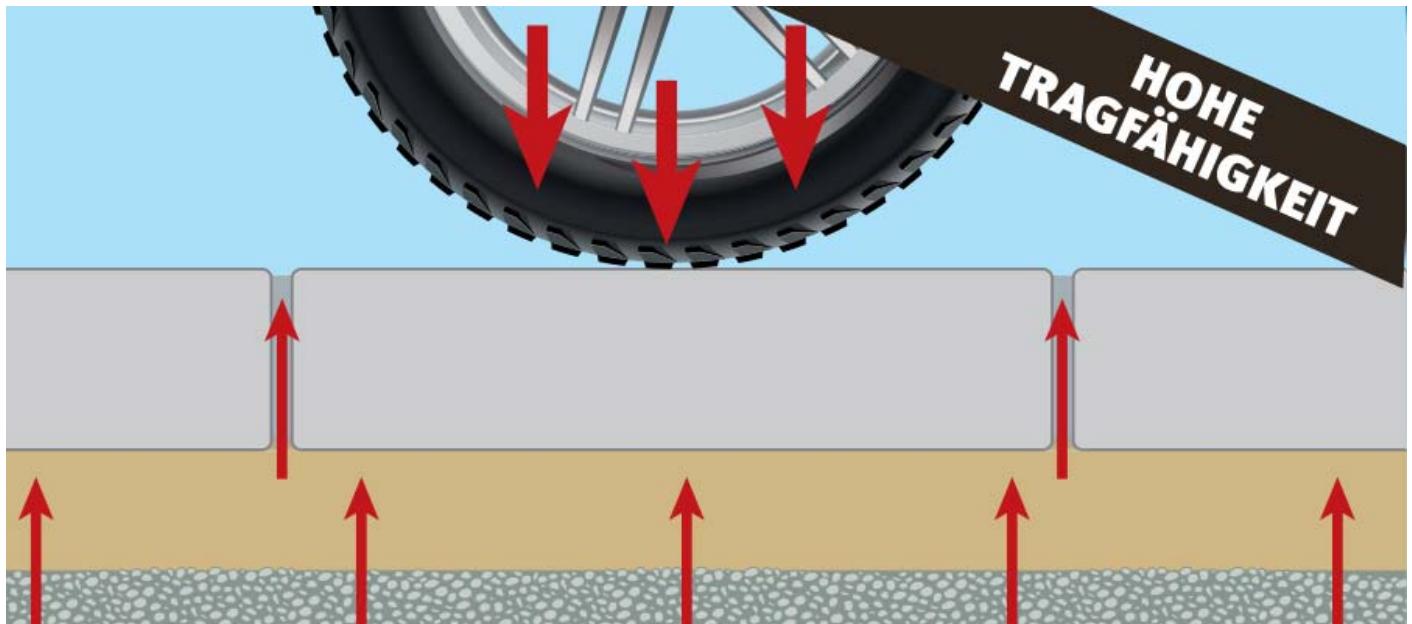
SICHERHEIT

Das Sicherheitsdatenblatt kann bei der Dansand A/S
angefordert werden.

EIGENSCHAFTEN

Körnung

1-5 mm



Gebrauchsanweisung

VERWENDUNG

Die Bettung muss auf einer abgerüsteten Tragschicht mit einem Gefälle von mind. 2,5 % (2,5 cm Höhenunterschied auf 1 m Länge) ausgeführt werden.

Verteilen Sie den Bettungssand auf der abgerüttelten Tragschicht und sprühen Sie das Material mit Wasser ein, um eine Entmischung der feineren und gröberen Sandkörner zu vermeiden.

Um die Bettung eben und profiltgerecht zu planieren, bauen Sie am besten Abziehstangen ein. Diese sind mithilfe einer Wasserwaage auszurichten. Sorgen Sie dafür, dass Gefälle mindestens 2,5 % beträgt und vom Haus wegführt, damit Regenwasser ablaufen kann und auf dem Belag keine Pfützen entstehen.

Mit einer langen Aziehlatte ziehen Sie jetzt den Bettungssand vollständig und ohne Löcher ab. Entfernen Sie die Stangen, füllen Sie die entstandenen Rillen mit Bettungssand auf und glätten Sie diesem mit einer Kelle oder einem ähnlichen Werkzeug.

Die fertige Rettung soll im verdichteten Zustand 3-5 cm stark sein und darf nicht mehr betreten werden.

Achten Sie bei der Verlegung der Pflastersteine darauf, dass die Steine ca. 1 cm höher als die Randsteine sind. So erreichen Sie nach dem Abrütteln der Pflasterfläche die gewünschte Höhe.

